

## Rede / Discours Petra Gössi

### eDV / eAD 27. Juni 2020

---

Es gilt das gesprochene Wort / Seul le texte prononcé fait foi.

Liebe Delegierte

Herzlich Willkommen zur 1. E-DV der FDP Schweiz. Das ist für uns alle ein spezielles Format. Ich vermisse es, Sie persönlich zu treffen und mich mit Ihnen austauschen zu können.

Mir ist es – gerade weil der persönliche Austausch fehlt – wichtig, dass wir noch vor den Sommerferien unsere Pendenzen aus der noch nicht durchgeführten DV klären. Danach können wir inhaltlich mit Vollgas in die 2. Jahreshälfte starten.

Mir ist es ein Anliegen, auch ein paar inhaltliche Gedanken zu teilen. Diese sollten wir uns über die Sommerferien zu Herzen nehmen.

Vous vous en souvenez peut-être, en janvier, à Schindellegi, je vous ai expliqué comment j'aimerais façonner l'avenir du parti et que je voulais tout donner pour notre parti pendant deux ans encore. Nous devons, maintenant, construire sur les bases que nous avons posées ces dernières années. Cela veut dire que :

- nous devons améliorer les structures du parti.
- nous devons renforcer notre contenu.
- nous devons rendre notre communication plus directe, plus émotionnelle, plus personnelle. Nous devons construire de nouveaux canaux via lesquels nous pourrions non seulement mieux vous atteindre, vous et nos membres, mais où nous pourrions également être entendus par nos sympathisants.

So hat zum Beispiel die Umfrage, welche wir im letzten Jahr bei unseren Parteimitgliedern mit Blick auf die Umweltpolitik durchgeführt haben, gezeigt, dass wir gut beraten sind, wenn wir die Meinung unserer Basis in die Entscheidungsfindung von unseren verschiedenen Organen miteinbeziehen.

Die heutige Anpassung der Statuten werden diejenigen Voraussetzungen schaffen, dass wir wichtige Projekte betreffend Parteistruktur und der direkten Kommunikation mit unseren Mitgliedern an die Hand nehmen können. Wir haben auch schon drei Arbeitsgruppen eingesetzt. Unter der Leitung von NR Alex Farinelli nimmt sich eine Gruppe der Parteistrukturen an. NR Andri Silberschmidt leitet die Gruppe, die sich mit dem modernen Campaigning auseinandersetzt. Und NR und VP Philippe Nantermod macht sich mit einer Gruppe Gedanken, wie wir in Zukunft Mitglieder besser und einfacher in die Ideen- und Entscheidungsfindung einbinden können.

Zudem steht, wie alle zwei Jahre, die Wahl des Vorstandes an.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die sich während der letzten Jahre im Vorstand engagiert haben, sich aber heute nicht mehr zur Wahl stellen, für den geleisteten Einsatz. Es tut mir leid, dass ich die Verabschiedung aus dem Vorstand nicht persönlicher gestalten kann. Ich möchte euch aber anlässlich der nächsten DV, an welcher wir uns wieder physisch treffen können, gerne noch persönlich und von Herzen danken.

Toutefois, au cours des prochains mois, nous ne nous occuperons pas seulement des questions structurelles.

J'en viens maintenant au contenu :

Les trois domaines les plus importants dans lesquels nous devons trouver des solutions fondées sur la liberté et la responsabilité sont les suivants :

1. Abbiamo bisogno di una piazza economica svizzera che garantisca anche in futuro un posto di lavoro a tutti. In modo che tutti possano vivere la propria vita in modo autosufficiente.
2. Wir brauchen Sozialwerke, die gesichert sind, so dass auch unsere Enkelkinder das gleiche soziale Schutzschild haben wie die heutigen Rentnerinnen und Rentner.
3. Nous avons la responsabilité de laisser à nos enfants et petits- enfants un lieu de vie intact, aussi bien en matière d'environnement que d'infrastructures.

Zu diesen prioritären Themen werden wir unsere „Enkelstrategie“ vorlegen, welche wir in den kommenden Monaten erarbeiten werden. Es geht um eine Strategie, die aufzeigt, dass liberale und verantwortungsvolle Arbeit «enkeltauglich» sein muss. Im Rahmen dieser Strategie werden wir – wie vor einem Jahr – eine Mitgliederbefragung durchführen, damit wir auch Ihre unmittelbare Meinung dazu kennen und berücksichtigen können.

L'objectif de l'Assemblée des délégués d'aujourd'hui est de ne pas laisser le coronavirus nous paralyser plus longtemps. Il est important, qu'aujourd'hui, nous puissions mener à bien les affaires statutaires dont nous aurions dû discuter en avril. Grâce à ce travail structurel et de fond, nous pourrions renforcer notre orientation libérale et la communiquer de manière plus pointue. Je me réjouis de commencer à travailler avec vous, pour notre avenir.

Meine Damen und Herren

Ich komme noch zu einem Thema, das mich persönlich bewegt, auch, weil ich von vielen Parteifreunden darauf angesprochen werde.

Gerade die letzten Wochen und Monate haben uns deutlich vor Augen geführt: Der Wind im eidgenössischen Parlament hat mit den letzten Wahlen deutlich gedreht. Die vereinigte Linke mit den Grünen und der SP arbeiten mit Unterstützung einer vermeintlich liberalen Linkspartei und einer sich selbst suchenden Mitte fröhlich an einer neuen Schweiz, die sich durch mehr Interventionismus auszeichnet. Es wird vorrangig die eigene Klientel bedient. Lösungen für das Gesamtsystem werden nicht gesucht. Das Resultat ist klar und erschütternd: Die Ungleichbehandlung ist immens. Während man bei den Unternehmen mit Massbändern die Abstände prüft, werden bei anderen Interessensgruppen massivste Verstösse gegen die Corona-Sicherheitsmassnahmen mit Verweis auf die Verhältnismässigkeit geduldet. Dabei wird auch der Begriff „systemrelevant“ bevorzugt für jene Gruppierung verwendet, die einem persönlich gerade am nächsten steht.

Vergessen geht, dass es eigentlich die steuerzahlenden Menschen und Unternehmungen sind, die am relevantesten für das Staats-System sind. Deshalb müssten eigentlich deren Interessen im Vordergrund stehen. Ohne wirtschaftlichen Erfolg gibt es keine Steuereinnahmen und ohne Steuereinnahmen kann niemandem geholfen werden.

Seit Neuem spielt sich die sozialistische Parteispitze der SP auch noch wie die vermeintliche Retterin der KMU auf. Sie kämpfen für staatlich verordnete Mietzinsersätze, ungeachtet dessen, dass die Rechnung von unseren Pensionskassen bezahlt werden muss und, dass

zwei unserer wichtigsten Werte in der Verfassung, die Eigentums- und Vertragsfreiheit, beschnitten werden.

Die linken Parteien inszenieren einen unredlichen Kampf für die temporäre Verlängerung der Arbeitslosenentschädigung für Selbständige – ohne Rücksicht auf die rechtsstaatlichen Spielregeln, die sich das Parlament selbst gegeben hat.

Ich frage die vereinigte Linke heute Folgendes:

- Habt ihr auch dafür gekämpft, dass all diejenigen Kleingeschäfte wieder öffnen können, welche ihre Kundschaft und Mitarbeitenden schon sehr früh wirkungsvoll hätten schützen können?
- Allez-vous nous soutenir, dès maintenant, pour permettre aux entreprises d'effectuer une déduction de l'impôt fédéral direct si elles veulent augmenter leur autofinancement et se renforcer pour affronter la prochaine crise ?
- Vi siete battuti per l'abolizione dei dazi industriali, che avrebbero significato meno burocrazia per le PMI e prezzi più bassi per i consumatori? Sarebbe stato importante, soprattutto in tempi di crisi.
- E quando finalmente ci aiuterete a introdurre un'aliquota unica per l'IVA?

Wem die Menschen in der Schweiz, die arbeitende Bevölkerung, die Schweizer KMU, die Selbstständigen und deren Widerstandsfähigkeit und Innovationskraft am Herzen liegen, der würde diese vier Punkte sicher vorbehaltlos unterstützen.

Die Linken sind hier klar gegen die Interessen der Menschen im Land aufgestellt. Sie versuchen unsere Verfassung und unsere Gesetze vor dem Hintergrund von Corona zu Ungunsten von Freiheit und Eigenverantwortung zu schwächen.

Chers délégués

Les habitants de notre pays ont besoin de réponses concrètes, ciblées et sur le long terme pour surmonter cette crise. Je m'engage pour que nous aidions ceux qui en ont besoin, mais pas au détriment de la propriété privée. La population n'a pas besoin du cirque médiatique et populiste mené par la gauche. Nous nous sommes toujours battus pour que tous les habitants de la Suisse puissent se renforcer, se développer et réussir grâce à des conditions libérales. Alors que la gauche n'a jamais cessé de vouloir imposer des réglementations restrictives et toujours plus de bureaucratie.

Das hält jedoch die Linke nicht davon ab, die Corona-Krise auszunutzen und ihre sozialistischen Rezepte einzuführen. Die Rechnung müssen wir alle mit neuen Steuern, weniger Eigenverantwortung und weniger Freiheit bezahlen. Wer sich für solche Lösungen einsetzt oder sie unterstützt, zerstört Innovations- und Schöpferkraft und somit letztlich das Fundament unseres Landes. Und dies angesichts einer sich ankündigenden Rezession: Mit Energie und dem festen Vertrauen in unsere liberalen Werte packen wir das gemeinsam – wir übernehmen die Verantwortung für die Zukunft der Menschen im Land.

Liebe Delegierte

Heute arbeiten wir die statutarischen Pendenzen ab. Im August werden wir dann an einer a.o. DV die Parolen für die nächsten Abstimmungen fassen. Ich freue mich, dass wir nun unsere erste E-DV durchführen und mit den aufgegleisten Themen durchstarten können.

Herzlichen Dank. Merci beaucoup. Grazie mille.